

Mediengeschichte

Ausdifferenzierungen zwischen Kunst, Bildung und Unterhaltung in der Weimarer Zeit

1. Zur Technikgeschichte des Films
 1. 22.März.1925 Anfang - Arbeiter beim Verlassen der Firma (Lumiere)
 2. Zug --> Angst
 3. Thomas Alva Edison 1100 Patente
 1. Optische Spielzeuge
 1. Fotogewehr zur schnellen Aufnahme von Bildern
 2. Abbildung von Bewegungen durch Einzelbilder (auf einem Karussell)
 2. Beauftragung Nixon mit der Entwicklung eines Bewegungszeichners und einem Filmbetrachters. (Kinetoskop)
 4. Feb. 1895 Lumiere Brüder
 1. Aufnahmekamera, Projektor und Kopiergerät
 1. Film als Massenerlebnis
 2. Kinoplakat in Pariser Grand Cafe
 5. Max Skladanowsky um 1897
 1. Daumenkino mit Fotografierten Bildern
 2. Bioskop 1895
 3. Laterna Magica zwischen 1889 und 1910 (Familien Tradition)
 6. Edison mit Phonograph Begleitung von Musik zum Film
 7. 1922 Berlin erster Film ohne Synchron Probleme
 1. Stummfilm wurde abgeschafft
 2. Schauspieler wurden ersetzt, aufgrund größerem Wert der Sprache gegenüber der Gestik
 8. 1935 Abendfüllende Kinofilm mit Technikolor (3 Farben)
2. Das Kino als Medium der populären Unterhaltung
 1. 1913 Jahrmarktkino mit eigener Stromversorgung (großes Interesse / billig)
 2. 1910 Kino Central-Kino-Theater in Berlin (schlechter Ruf in den oberen Schichten)
 3. Kinos wurden an verkehrsreichen Gegenden errichtet
 4. Kinobesitzer haben Filme ausgeliehen
 5. Deutschland wichtigste Filmgesellschaft 1917 Universum Film 25 Mio. Kapital
 1. Politische Filme; Kulturfilme
 2. ende 20iger Jahre tief überstanden --> eigenständig
 6. feste Zeiten; lagen Filme;
 7. Henny Porten erste bekannte Schauspielerin
 1. musste Lippen synchron in vielen Sprachen sprechen
 2. selbständig
 1. 1924 zusammen mit andere Filmgesellschaft
 8. Standardisierung durch Hollywood
 1. auch eine Rolle, aber nicht so groß; Freiheit für die Regisseure
 9. Lichtspieltheater 1928 Schlaenbach, Schöffler und Jacobi
 1. Titan-Palast Berlin
 2. Orientierte sich am Theater wegen bürgerlichem Publikum
 1. entwickelt aber dann eigenes Design
 1. Lichtspiel an Fassaden
 1. elektrisches Licht
 2. Tag und Nacht unterschiedlich
 2. 1926 Bilder von beleuchtet Fassaden am Broadway Erich Mendelsohn
 3. Kino als massiver Kulturverfall. Theater des „kleinen Mannes“
3. Filmkunst
 1. mitte 1910 Kino als Kunst analysiert
 2. Expressionistischer Film (Das Kabinett des Dr. Calligari, Robert Wiene, D 1920)

1. Bekanntheit des Films aufgrund der Filmarchitektur
 1. gemalte überzogene Szenerie; Plaustrophobie
 2. statische Kamera
3. Der letzte Mann (1924)
 1. Wegen Kameraführung als Meilenstein
 1. Kamera fährt mit im Fahrstuhl
4. Metropolis Fritz Lang D 1927
 1. 5 Mio Reichsmark --> temporärer finanzieller Ruin
 2. Sciencefiction
 3. Rabiater Umgang mit Schauspielern (durch die Gegend werfen)
5. Menschen am Sonntag R: Curt Sidomak, Robert Siodmak, Edgar Ulmer 1929/30
 1. kaum Spielfilm; wie wurde der Sonntag verbracht --> Badeurlaub
 2. Arbeit mit Montage
4. Der Film als Medium der bildenden Kunst